

nistisches als Nachbildungen des Barock, haben unverkennbar auch andere Meister gleichzeitiger Schule als Schlüter mitgewirkt. Es möge z. B. auf Permoser, der im Palazzo Pitti selbst thätig war, und auf Friedrich Gottfried Herfort hingewiesen sein, der 1702 nach Däbeler's Tod Hofbildhauer wurde, in Rom gebildet war und 1708 starb. In den Profilen der Steingewände zeigt sich oft ein süddeutscher Ueberfluß an Kurven, an den in Holz geschnitzten eine Strenge, zwischen welchen Schlüter in seinen eigensten Werken mitten inne steht. Vieles Figürliche, namentlich unter den Kindergestalten, steht um ein Erhebliches unter dem, was wir Schlüter zutrauen dürfen. An einzelnen Theilen, namentlich an den kleinen Reliefs, welche hier und da auftreten, sieht man eine fast unmittelbare Anlehnung an Bellori's Kupferwerk, eine Stilmäßigkeit, welche zu dem acht Schlüter'schen Naturalismus in der Wiedergabe der Pflanzen nicht recht sich schicken will.

Sehr Vieles auch in diesen Sälen trägt freilich völlig den Stempel Schlüter'scher Kunst. So die reichen Vasen mit ihrem naturalistischen Pflanzenwerk, über den Thüren die Reliefs, sowohl die Figurenreihen als die prächtig in den Raum geschaffenen Füllgruppen, die Kamin-Nischen mit ihrer theils zarten, theils schweren Architektur, die Sockelvertäfelungen, die Fachornamente in den eigentlichen Baugliedern. Aber diese letzteren selbst sind anders gestaltet, zeigen einen mehr architektonischen Aufbau, die Profile sind italienisch, das Detail, fast genau entlehnt vom Palazzo Pitti in Florenz, ist wuchtiger, einheitlicher, pomphafter. Nur eine ganz genaue Vergleichung der Motive wird völlige Klarheit darüber geben können, wie sich die Arbeit in diesen Räumen getheilt haben mag zwischen Schlüter als dem Bauleitenden und den ausführenden Kräften, deren Zahl sehr groß war und unter welchen dem Meister wenig nachstehende Kräfte sich befanden.



Zur Kennzeichnung der Kunstart des Meisters ist der schon erwähnte Bau der „alten Post“ von besonderer Wichtigkeit. Die Fassade (fig. 30) ist von überaus eigenartigem Entwurf. Ueber dem leicht gequaderten Erdgeschoß erheben sich schlanke, mit fünf